

Umfrage Swiss Olympic Gigathlon 2012

Im Zeitraum vom 02. Juli bis zum 31. Juli 2012 haben 1'500 Teilnehmer an der Umfrage über den Swiss Olympic Gigathlon 2012 teilgenommen, um dem OK eine Rückmeldung zum Anlass zu geben. Dementsprechend beziehen sich die folgenden Angaben nicht auf die Gesamtheit der Gigathleten, sondern auf den Anteil Gigathleten, welche an der Umfrage teilgenommen haben.

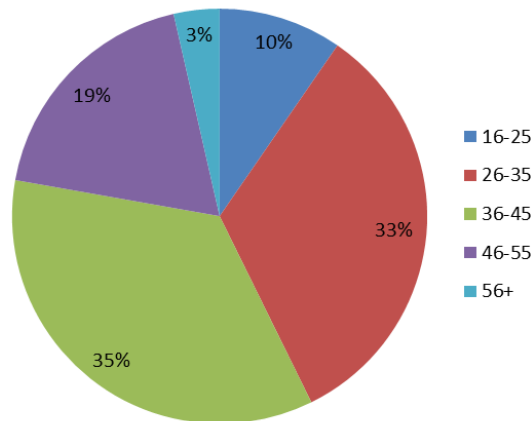
1. Einleitung

1.1 Persönliche Angaben

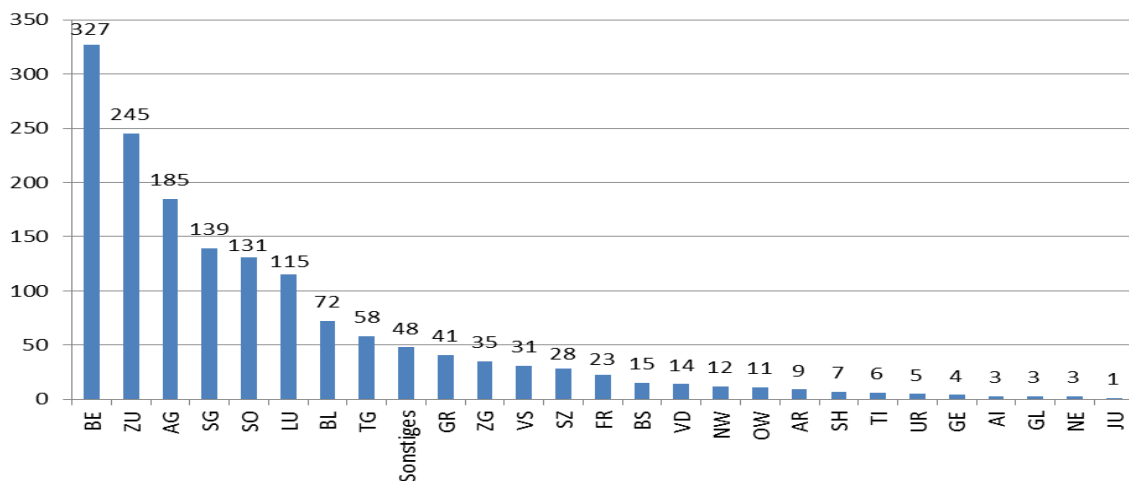
A) Geschlecht

45% Frauen 55% Männer

B) Alter



C) Herkunft

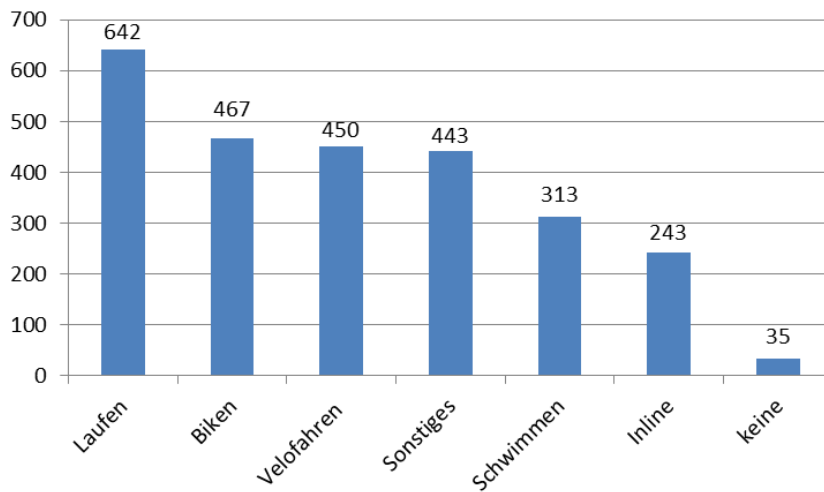


Sonstiges: Deutschland (39), Österreich (3), Finnland (2), Liechtenstein (2), England (1), Spanien (1)

D) Zugehörigkeit zu Sportverein

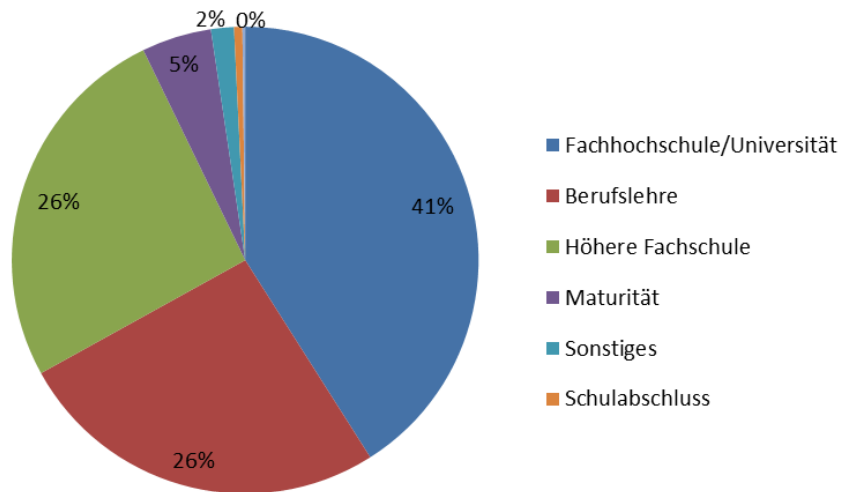
59% Ja 41% Nein

E) Stammsportarten



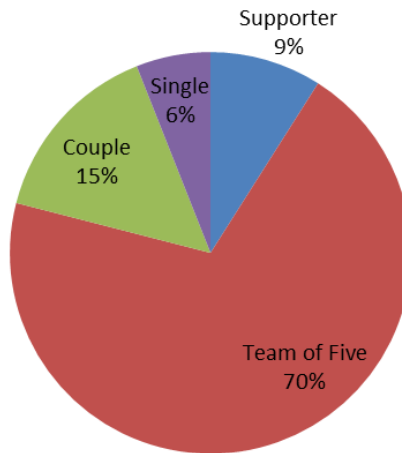
Sonstiges: Triathlon, Ski/Snowboard, Fussball, Volleyball, Langlauf

F) Ausbildung

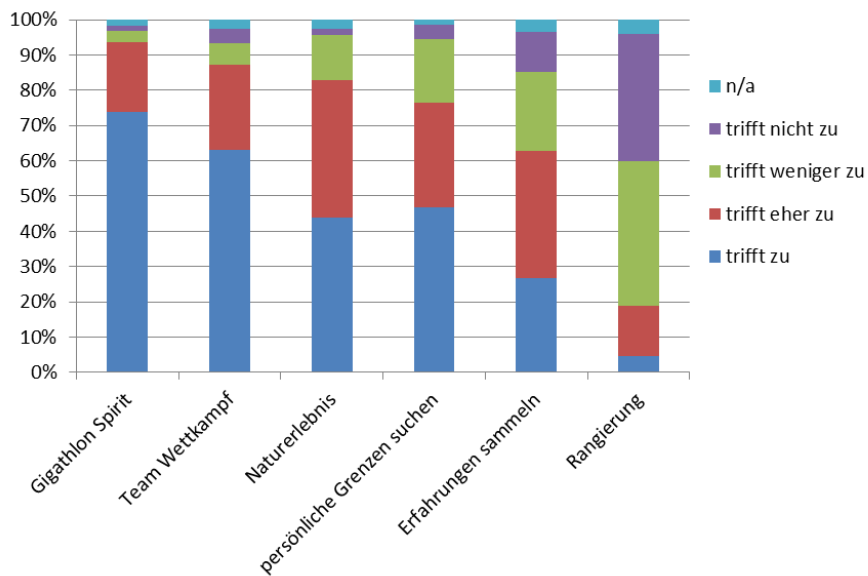


1.2 Teilnahme

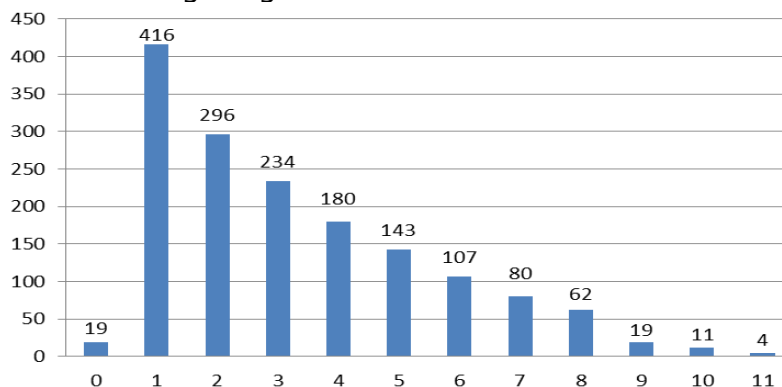
A) Form der Teilnahme



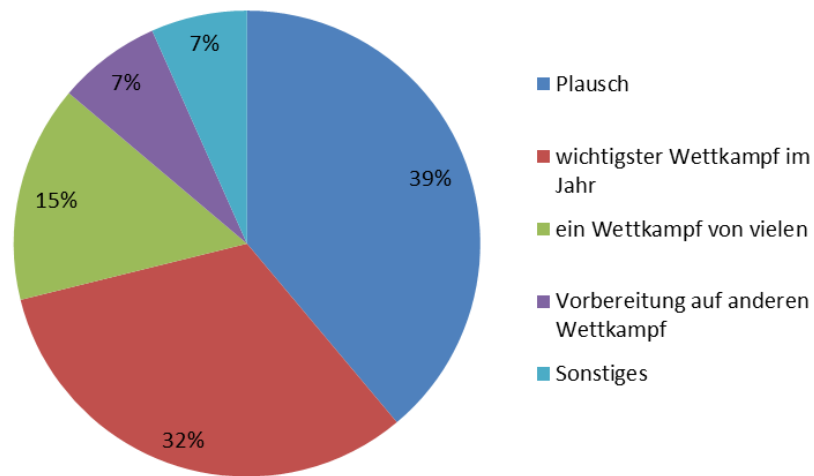
B) Motivationsgründe



C) Anzahl bisherige Gigathlon Teilnahmen



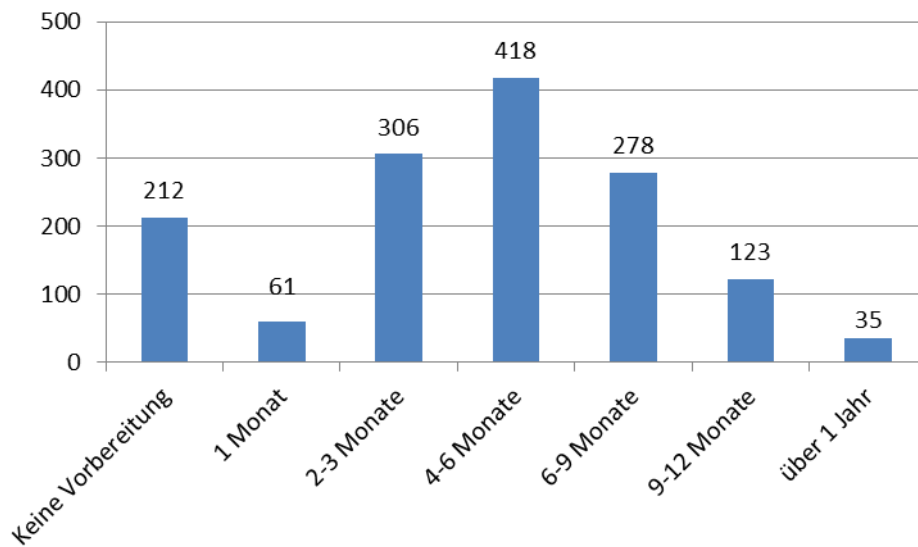
D) Stellenwert



Sonstiges: Abenteuer, einziger Wettkampf im Jahr, Erlebnis, Motivation zum Trainieren, Teamwettkampf

1.3 Vorbereitung

A) Dauer der Vorbereitung

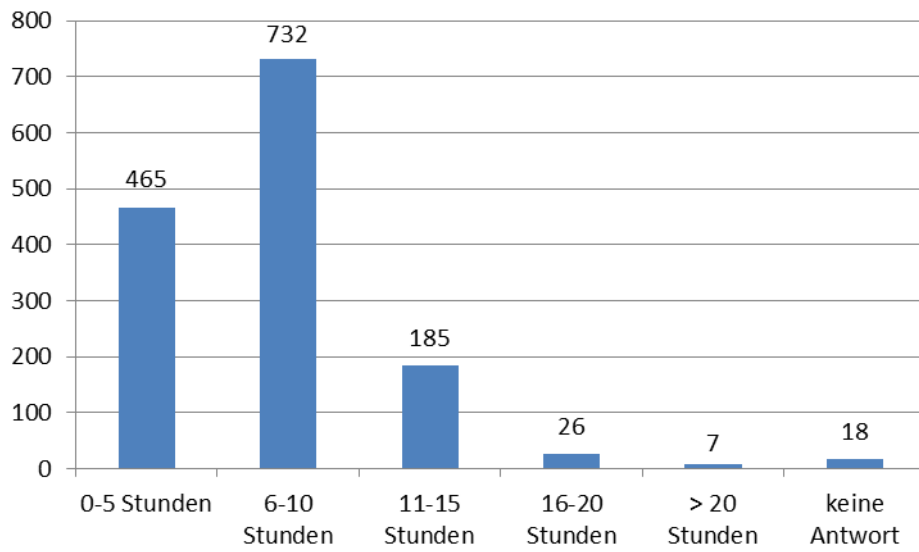


B) Vorgängige Streckenbesichtigung

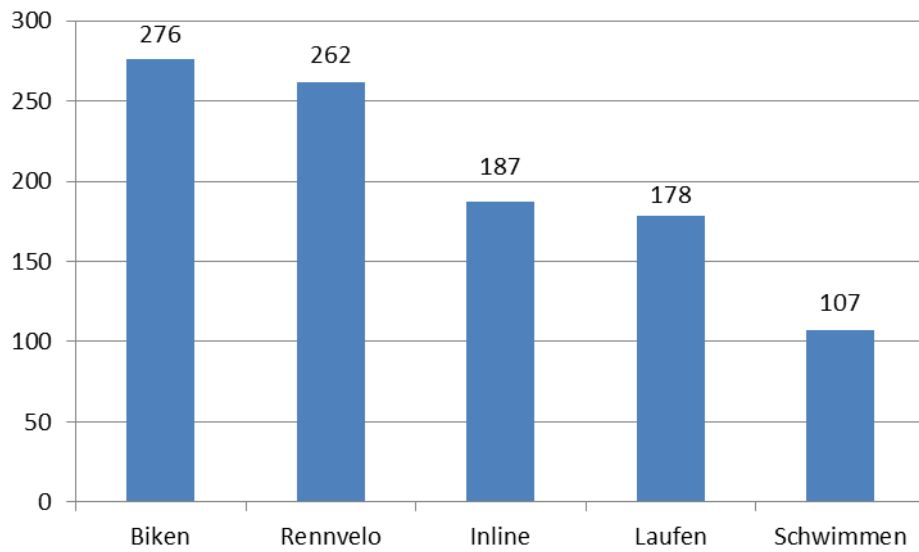
44% Ja

56% Nein

C) Trainingsaufwand pro Woche



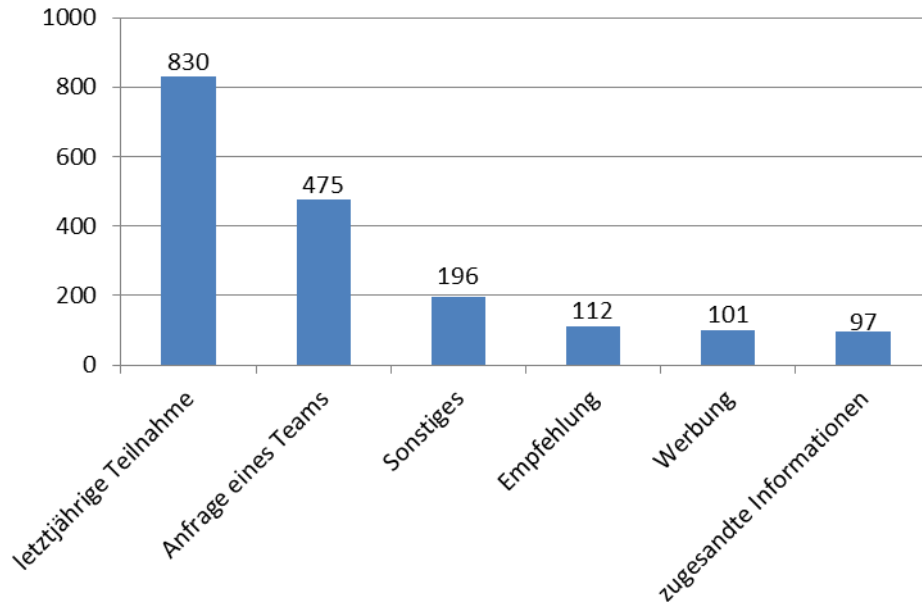
D) Welche Strecke wurde besichtigt?



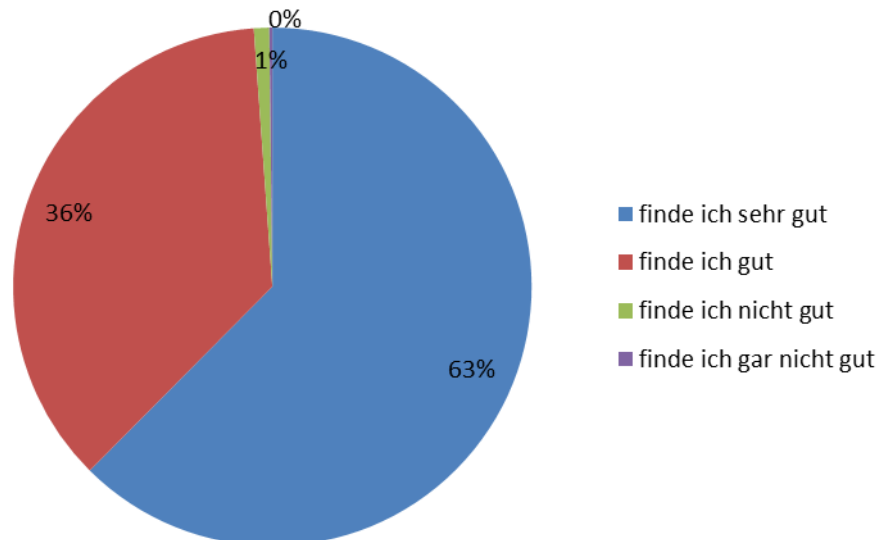
2. Swiss Olympic Gigathlon 2012

2.1 Kommunikation

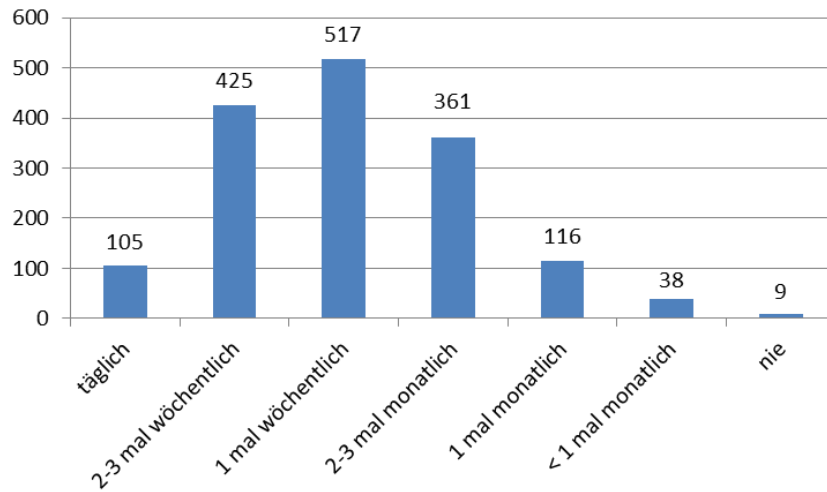
A) Wodurch wurden die Teilnehmer auf den Gigathlon aufmerksam?



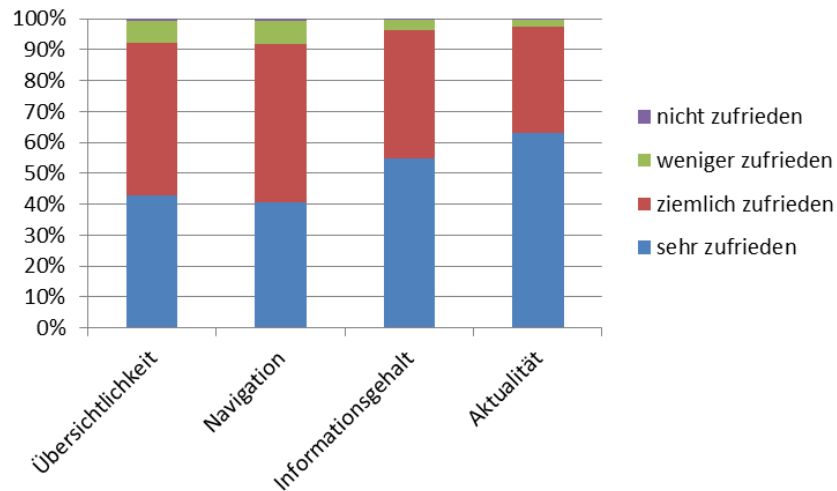
B) Wie stehen die Teilnehmer zur Online-Kommunikation des Gigathlon?



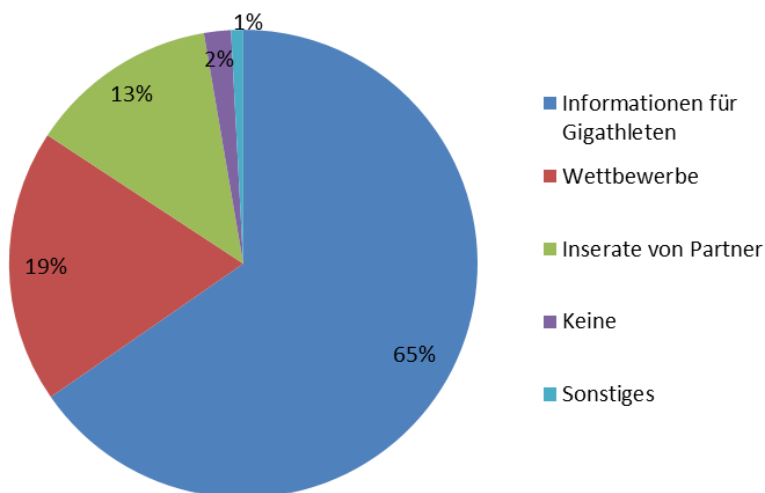
C) Häufigkeit der Gigathlon-Website-Besuche



D) Zufriedenheit mit der Website

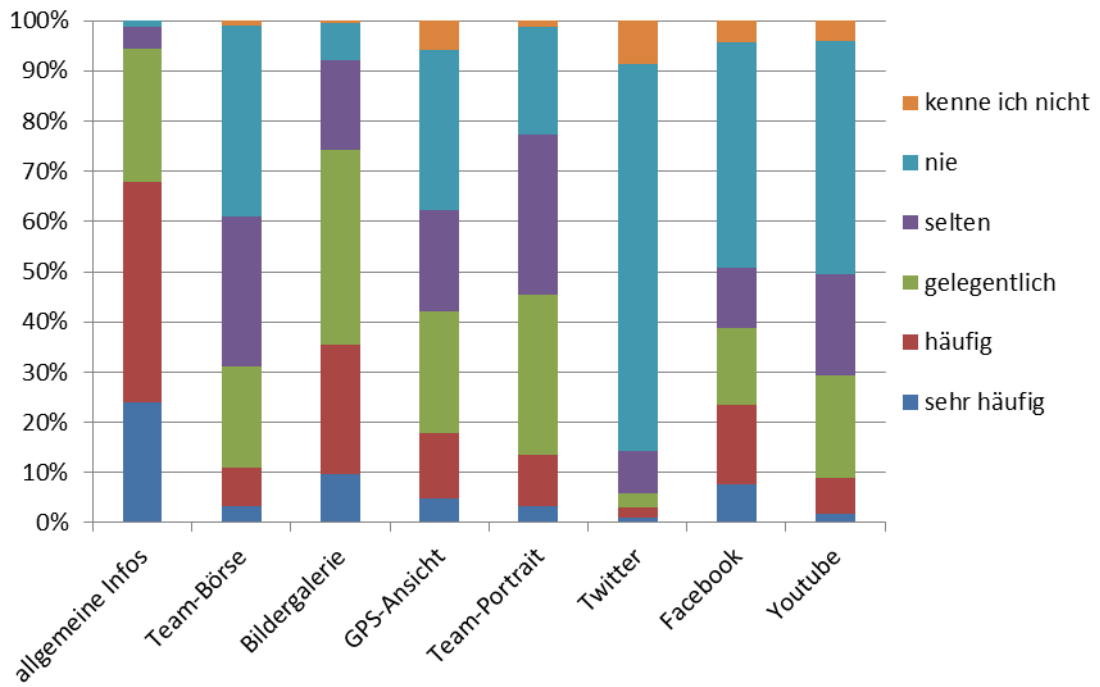


E) Welche Inhalte wurden im Newsletter gelesen

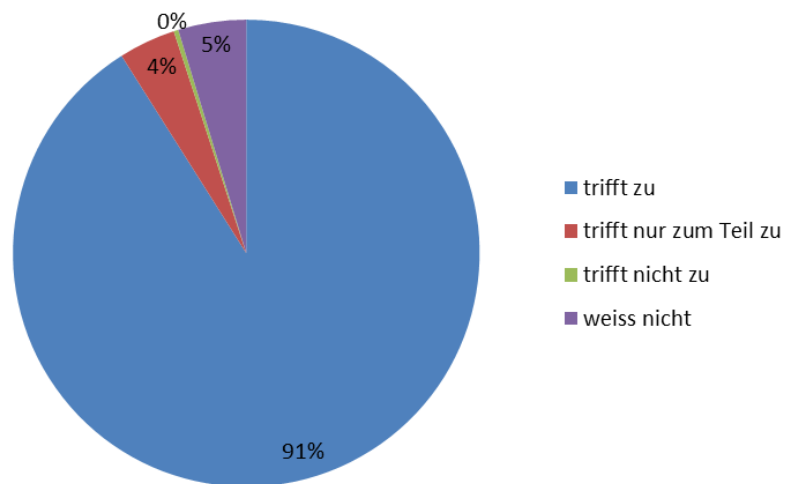


Sonstiges: Camps, Rangliste, Vorstellung der Wechselzonen

F) Art der Informationsquellen

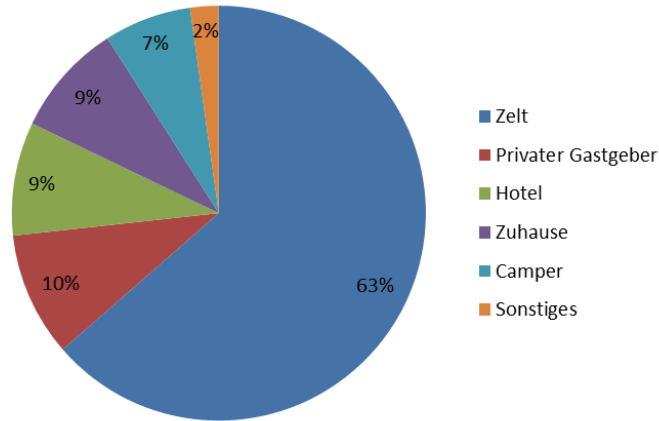


G) Sind alle relevanten Informationen im General Information enthalten?

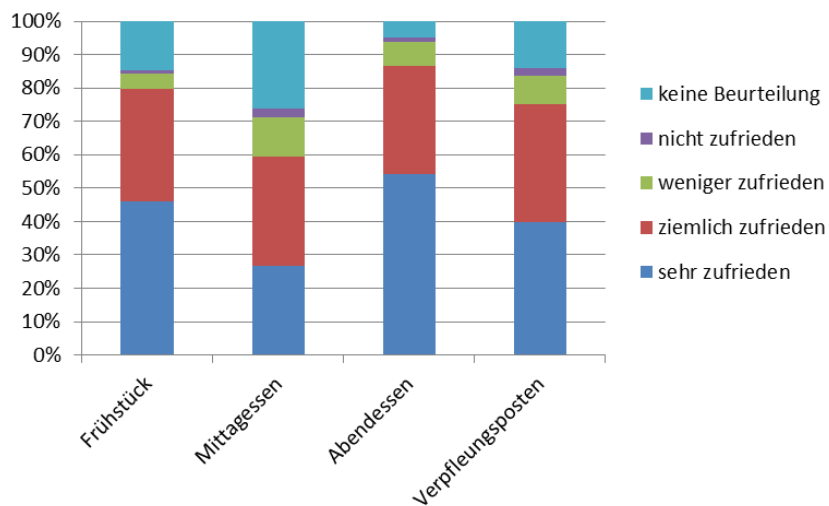


2.2 Organisation

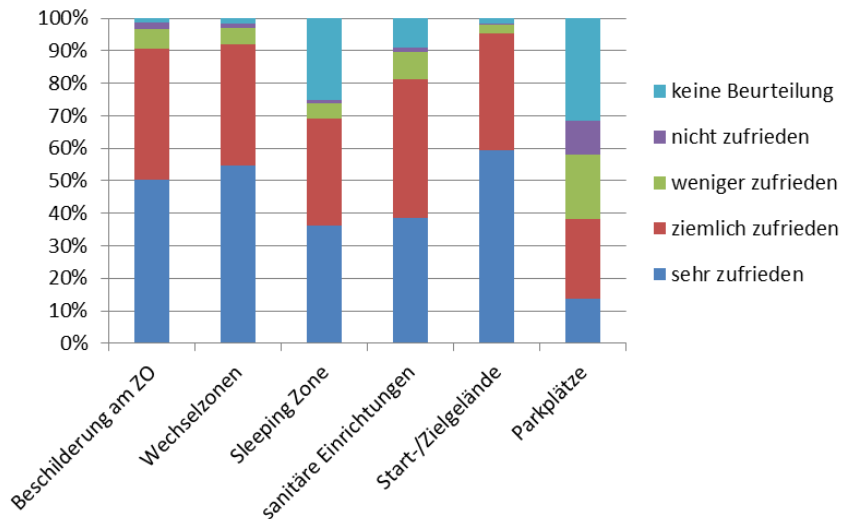
A) Art der Übernachtung



B) Zufriedenheit mit der Verpflegung

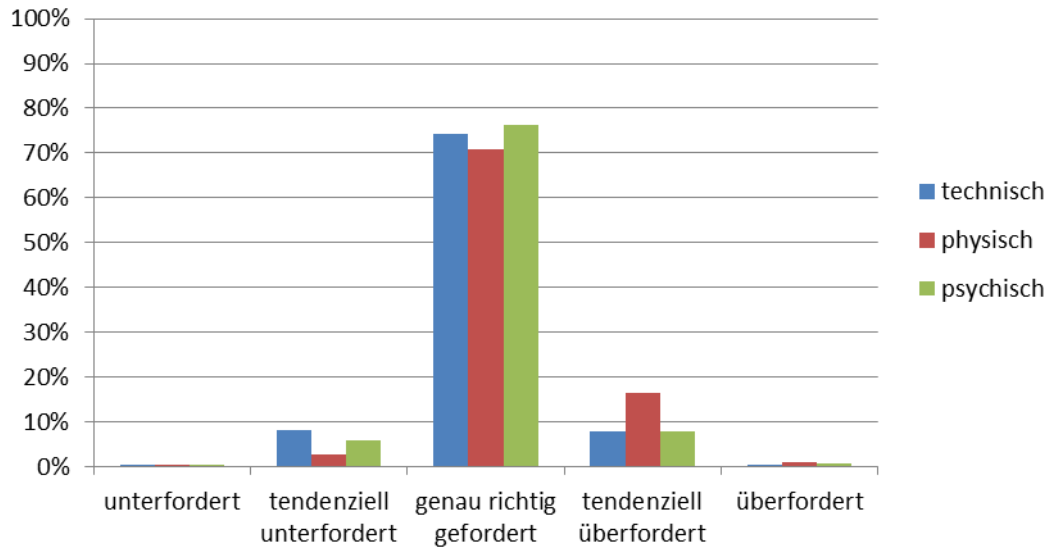


C) Zufriedenheit mit der Infrastruktur



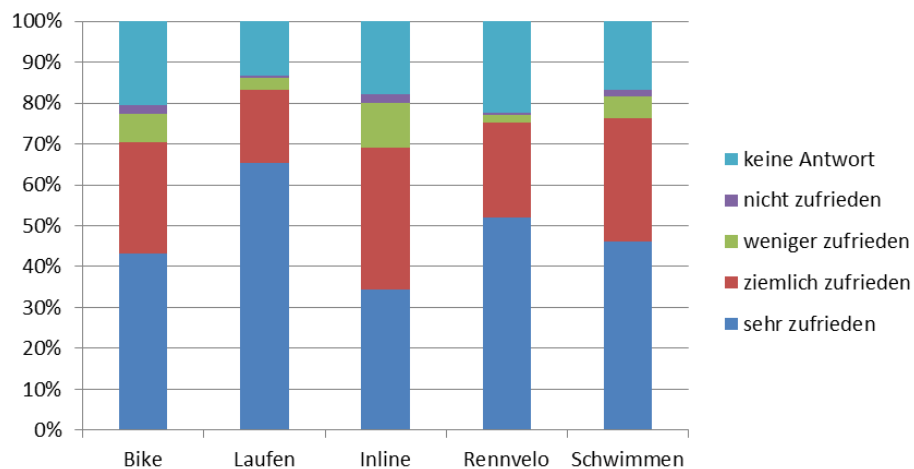
2.3 Durchführung

A) Anstrengung

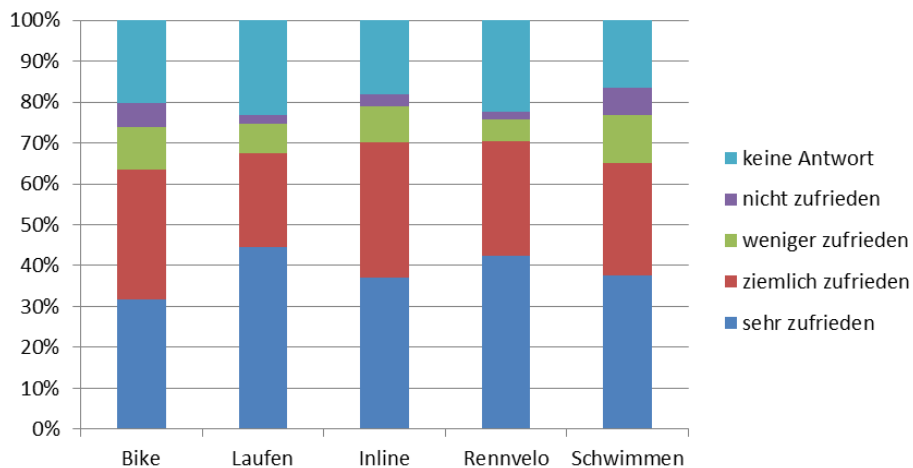


B) Zufriedenheit mit der Strecke

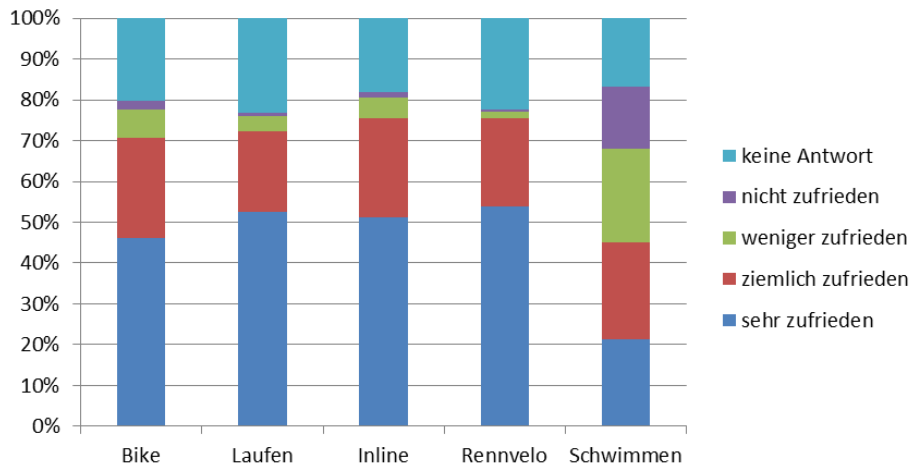
1) Attraktivität:



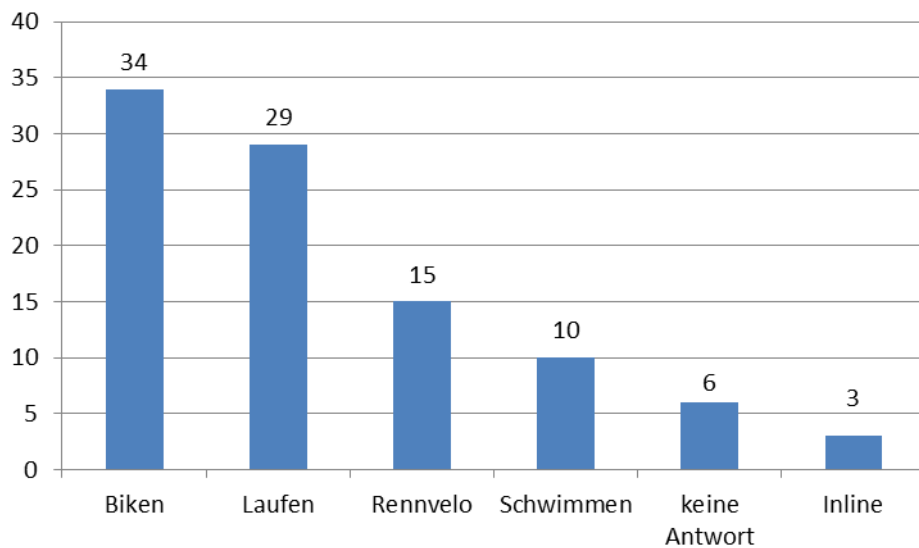
2) Sicherheit



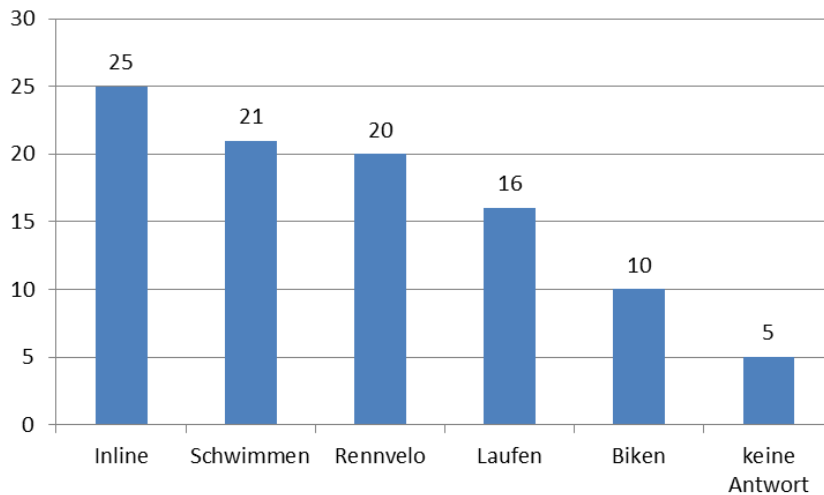
3) Signalisation



C) Härteste Disziplin der Singles

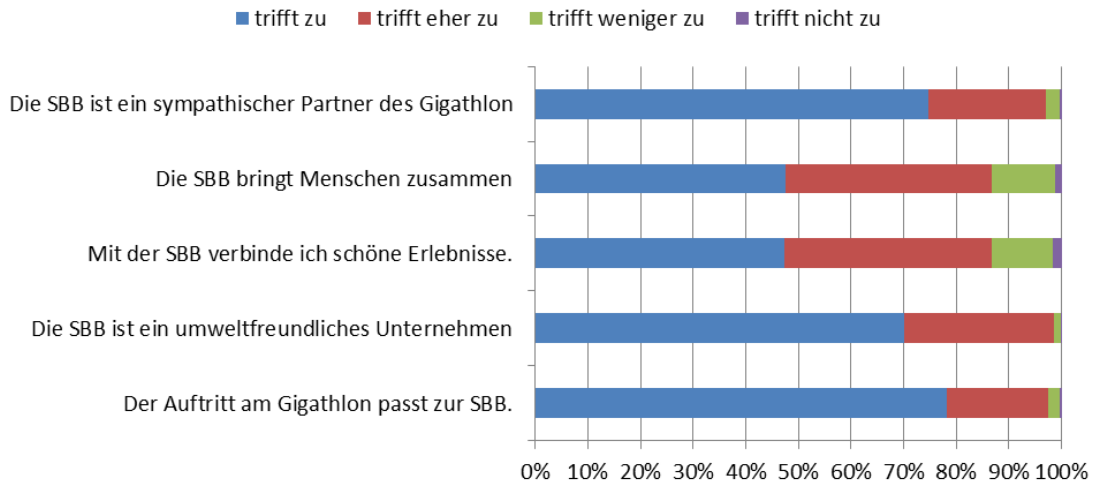


D) Leichteste Disziplin der Singles

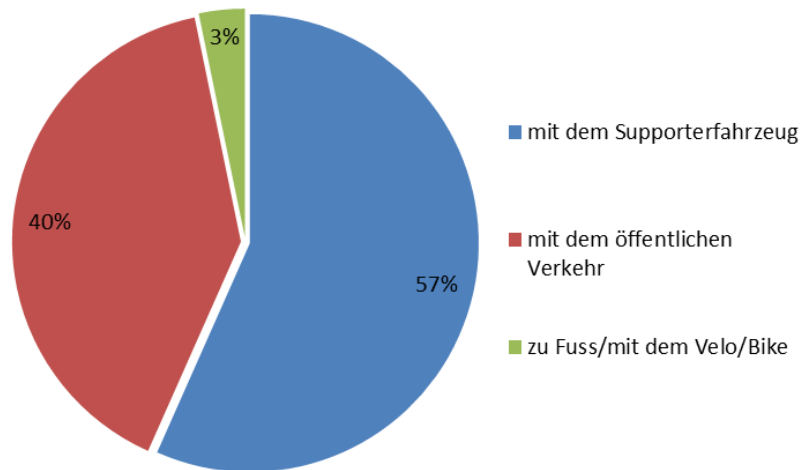


2.4 ÖV-Konzept

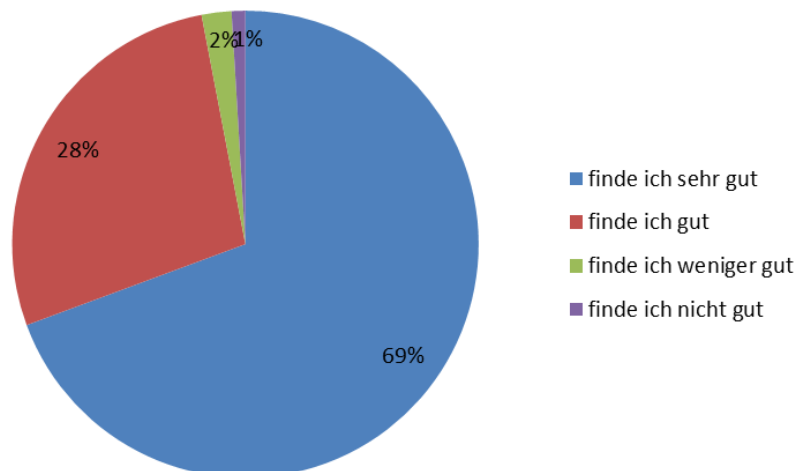
A) SBB Auftritt



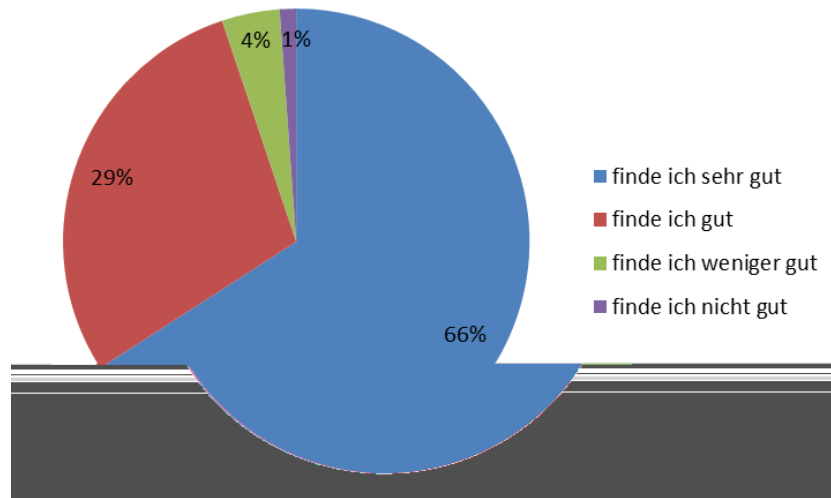
B) Anreise an den Gigathlon



C) Beurteilung An-/Rückreise mit ÖV

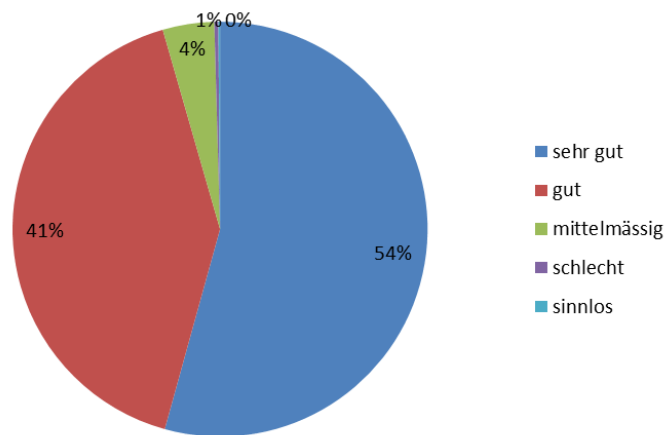


D) Verkehrskonzept mit Shuttlezügen rund um Olten

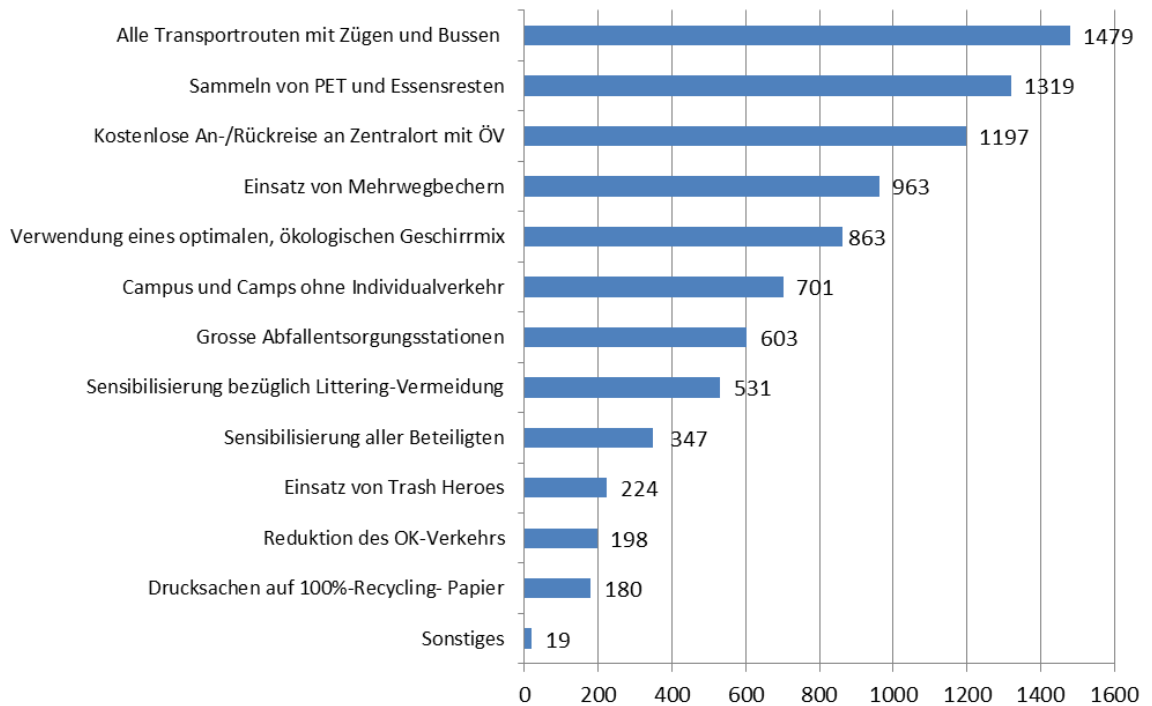


2.5 Umwelt

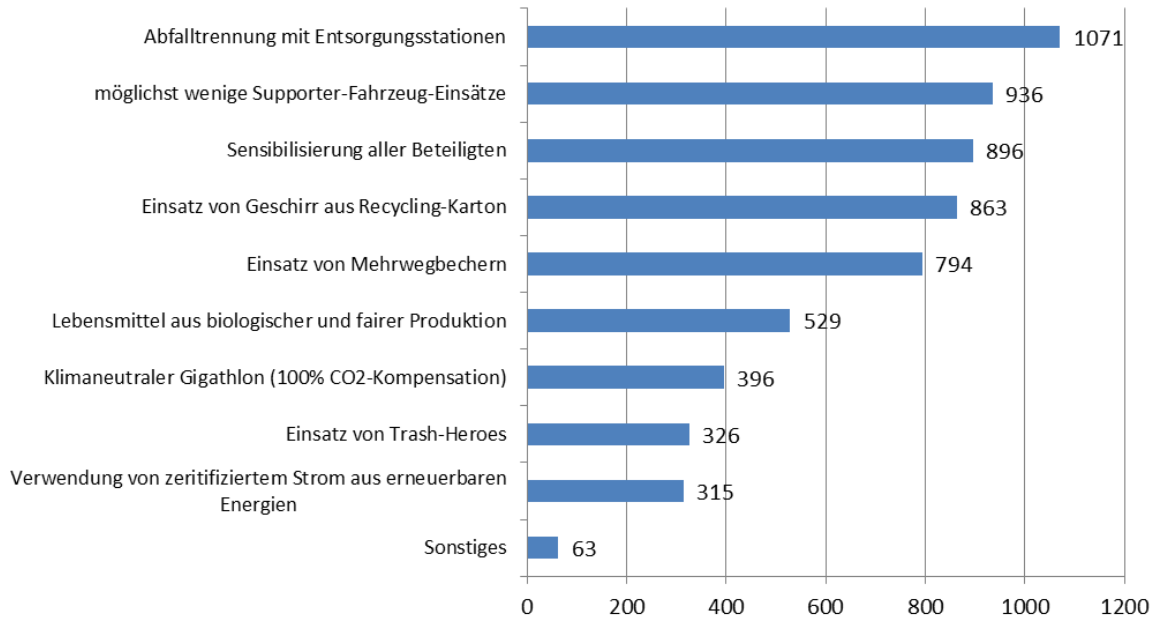
A) Beurteilung Umweltkonzept



B) Wahrnehmung der Umweltmassnahmen



C) Wichtigkeit der Massnahmen für Gigathlon 2013

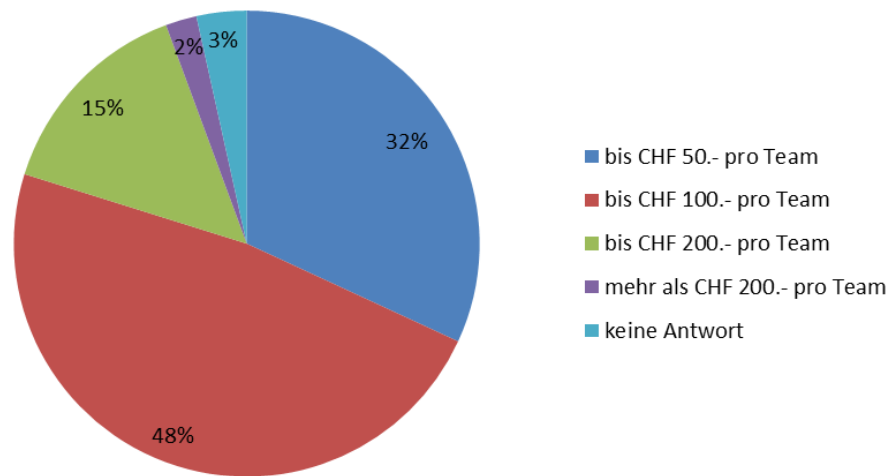


D) Bereitschaft höheres Startgeld zu bezahlen, zugunsten verschärfter Umweltmassnahmen

32% Ja

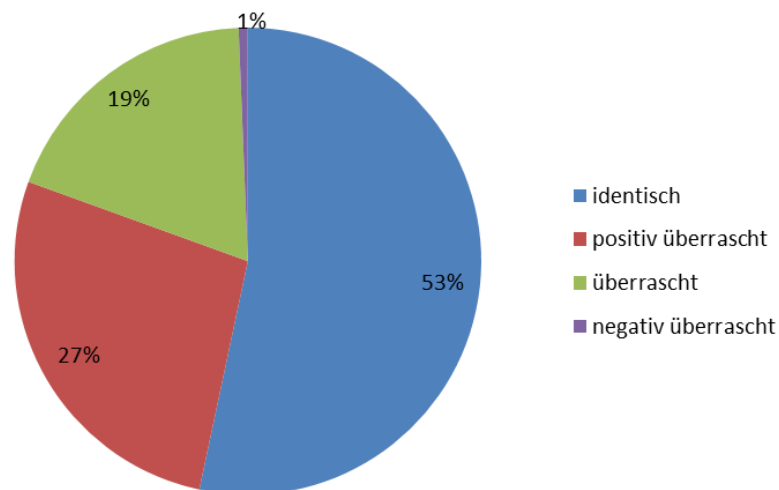
68% Nein

E) Wieviel darf die Erhöhung des Startgeldes zugunsten der Umwelt sein?

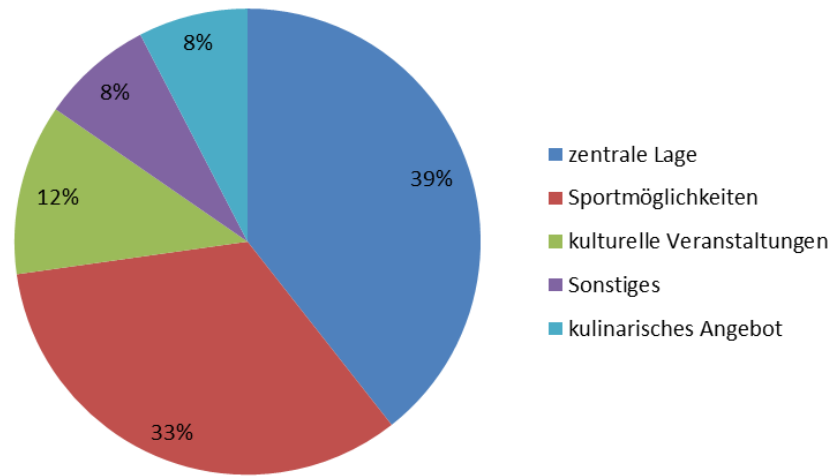


2.6 Zentralort Olten

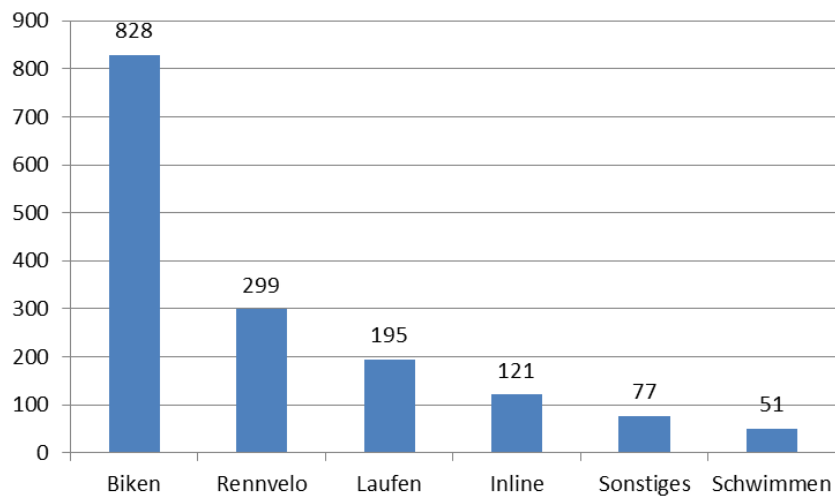
A) Wie wurde die Stadt Olten gegenüber den Vorstellungen und dem Ruf erlebt?



B) Argumente für Werbung der Stadt Olten

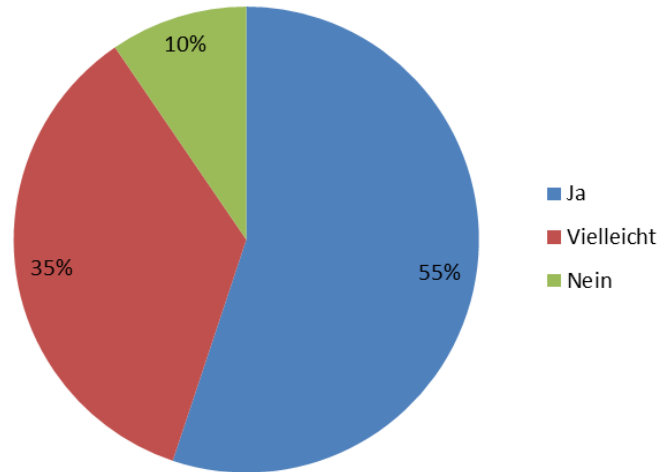


C) Sportart mit grösstem Potential in der Region Olten

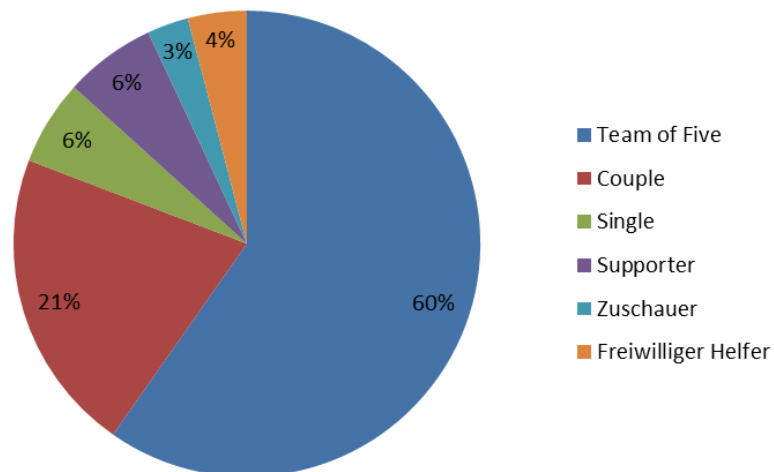


2.7 Zukunft

A) Teilnahme Gigathlon 2013



B) Teilnahme in welcher Form



C) Wie sollte der Gigathlon ab 2014 stattfinden?

